

Vorlage Nr.: 2024/0228

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **UA**

## Sammelansätze Klimaanpassung - Maßnahmenumsetzung

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	22.03.2024		Ö	Kenntnisnahme

### Kurzfassung

Mit dem Beschluss des Doppelhaushalts 2024/2025 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Sammelansatz zur Finanzierung von städtischen Klimaanpassungsmaßnahmen aufzustellen und damit zu finanzierende Maßnahmen auszuwählen. Die zur Verfügung gestellten Mittel betragen 1,1 Mio. Euro p. a. im Ergebnishaushalt und 1 Mio. Euro p. a. im Finanzhaushalt. Die Sammelansätze Klimaanpassung sind Bestandteil der Sammelansätze für das Klimaschutzkonzept 2030. Die vorliegende Informationsvorlage enthält den Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung dieses Budgets auf konkrete Klimaanpassungsmaßnahmen. Dieser Vorschlag wurde von einem Arbeitskreis aus Vertreter\*innen von sechs Dienststellen einvernehmlich erarbeitet.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: bis zu 1,1 Mio. Euro p. a. konsumtiv, 1 Mio. Euro p. a. investiv Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Grüne Stadt
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

## Erläuterungen

### Hintergrund des Sammelansatzes Klimaanpassung

Mit dem Beschluss der Karlsruher Klimaanpassungsstrategie im Jahr 2021 hat der Gemeinderat die Stadtverwaltung beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung gestellten Ressourcen bestimmte Klimaanpassungsmaßnahmen umzusetzen und weiter zu entwickeln. Zur beschleunigten Umsetzung der Anpassungsstrategie und zur Umsetzung neu hinzugekommener Maßnahmen wurden im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 Sammelansätze Klimaanpassung in Höhe von insgesamt 2,1 Mio. Euro p. a. beschlossen (1,1 Mio. Euro im Ergebnishaushalt, 1 Mio. Euro im Finanzhaushalt). Davon wurden in den Haushaltsberatungen bereits 150.000 Euro p. a. im Ergebnishaushalt für zwei konkrete Maßnahmen reserviert: „Beschleunigte Umsetzung des Trinkbrunnenkonzeptes von 2021“ und „Entsiegelungskonzept für die Innenstadt erstellen und stufenweise umsetzen – Potentialanalyse“.

### Sammlung von Maßnahmenvorschlägen

Die Dienststellen, die federführend Maßnahmen aus der Klimaanpassungsstrategie umsetzen, wurden gebeten, die aus ihrer Sicht prioritären Maßnahmen mit dem jeweiligen Finanzierungsbedarf vorzuschlagen. In der Sammlung von Maßnahmenvorschlägen wurden folgende Kriterien abgefragt: Erwähnung in der Karlsruher Klimaanpassungsstrategie, Wirkung auf das städtische (Mikro-)Klima, Sichtbarkeit und Öffentlichkeitswirkung, naturbasierter Charakter der Maßnahme<sup>1</sup>, Möglichkeit der Kofinanzierung aus anderen Quellen, positive Auswirkungen in weiteren Bereichen: Klimaschutz, Biodiversität/Naturschutz, Gesundheitsvorsorge, Förderung von sozial oder finanziell Benachteiligten, Ressourcenschonung.

Es gingen insgesamt 63 Maßnahmenvorschläge von zehn verschiedenen Dienststellen ein.

### Auswahl von priorisierten Maßnahmen

Der folgende Vorschlag wurde vom Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie, einem Arbeitskreis aus Vertreter\*innen der Dienststellen Forstamt, Gartenbauamt, Amt für Hochbau- und Gebäudewirtschaft, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt unter Federführung des Umwelt- und Arbeitsschutzes einvernehmlich erarbeitet.

Zunächst wurde geprüft, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen Klimaanpassung im Sinne der Karlsruher Klimaanpassungsstrategie sind. Dies wurde nur bei einem Vorschlag verneint, der Klimaschutz zum Ziel hat, wofür grundsätzlich ein anderer Sammelansatz zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2030 vorgesehen ist. Alle anderen eingereichten Maßnahmen können die Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie voranbringen oder sind anderweitig als Beiträge zur Klimaanpassung in Karlsruhe zu sehen.

### *Finanzhaushalt*

Die Summe der veranschlagten Kosten der beantragten Maßnahmen im Finanzhaushalt sind in beiden Jahren geringer als die bereitgestellten 1 Mio. Euro p. a. Die Vorschläge, die

---

<sup>1</sup> Die naturbasierte Klimaanpassung hat zum Ziel, die für die Menschen notwendigen Leistungen der Ökosysteme trotz Klimawandel langfristig zu erhalten und damit die Folgen der zu erwartenden für den Menschen ungünstigen Klimawandelfolgen abzuf puffern. Klassische Beispiele sind die Wiedervernässung von Mooren oder die Flächenentsiegelung, um Versickerungsmöglichkeiten zu schaffen. Naturbasierte Lösungen werden oft als nachhaltiger als technische Lösungen bewertet.

ausschließlich Mittel aus dem Finanzhaushalt benötigen, werden daher alle zur Finanzierung vorgeschlagen.

Um die Restmittel im Finanzhaushalt ebenfalls für Klimaanpassungsmaßnahmen zu nutzen, wird der Umwelt- und Arbeitsschutz eine erneute Abfrage bei allen Dienststellen und Ortsverwaltungen starten. Die Förderfähigkeit von Maßnahmenvorschlägen aus dieser Abfrage wird vom Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie kurzfristig bis zur Ausschöpfung der verfügbaren Mittel entschieden.

### ***Ergebnishaushalt***

Die Summe der Kosten der Einreichungen im Ergebnishaushalt ist deutlich höher als die bereitgestellten 1,1 Mio. Euro p. a. Für diese Maßnahmen schlägt der Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie daher eine Priorisierung vor. Zur Entscheidung wurde insbesondere herangezogen, ob die Maßnahme eine Wirkung auf Klimaanpassung in der Öffentlichkeit / in der Bürgerschaft hat oder dieser direkt zugutekommt. Nicht priorisiert werden also solche Maßnahmen, die verwaltungsintern einzelnen Dienststellen zugutekommen. Dies betrifft Maßnahmen zur Kühlung der eigenen Arbeits- und Pausenräume oder nur intern zugänglicher Trinkwasserspender. Darunter fällt ebenfalls die Beschaffung klimaangepasster Arbeitskleidung für einzelne Dienststellen. Aufgrund der steigenden Relevanz von Hitzeschutzmaßnahmen für städtische Mitarbeitende im Außendienst (beispielsweise Kopfbedeckungen, Sonnenschutz, angepasste Arbeitskleidung) wurde das Anliegen durch den Begleitkreis aufgegriffen und eine Maßnahme mit stadtweiter Ausrichtung ergänzt.

Bei Anwendung dieses Kriteriums beträgt die Kostensumme (im Ergebnishaushalt) der priorisierten Maßnahmen 992.929 Euro in 2024 beziehungsweise 1.223.409 Euro in 2025. Damit ist das Budget in 2025 noch leicht überzeichnet. Der Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie wird daher Ende 2024 eine aktualisierte Kostenabfrage bei den Maßnahmen für 2025 durchführen. Im Falle, dass die aktualisierten Kosten weiterhin über dem Budget von 1,1 Mio. Euro liegen, wird der Projektbegleitkreis die Maßnahmenauswahl anpassen und Anfang 2025 erneut dem AUG vorlegen.

### **CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz**

Durch Maßnahmen zur Klimaanpassung, die zusätzlich auch CO<sub>2</sub>-Einspareffekte verursachen (zum Beispiel die Pflanzung von Bäumen, die langfristig CO<sub>2</sub> binden werden), werden teilweise positive Auswirkungen auf den Klimaschutz erreicht.

## Priorisierte Maßnahmen (Auflistung in Maßnahmen-Reihenfolge der Klimaanpassungsstrategie)

Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie	Einreichende Dienststelle	Maßnahme	Kostenschätzung in Euro				Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt
			Erg. HH 2024	Fin. HH 2024	Erg. HH 2025	Fin. HH 2025	
Übergreifendes	Forstamt	Öffentlichkeitsarbeit Klimawandel und Auswirkungen auf Waldökosysteme, fallweise interkommunal in Kooperation mit anderen Großstädten	25.000		25.000		Ü-1: Stärkere Berücksichtigung des Klimawandels in der Öffentlichkeitsarbeit
Übergreifendes	Umwelt- und Arbeitsschutz	Kampagne Stadtplan für heiße Tage – Video im Fahrgast TV	9.300		9.300		Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort
Übergreifendes	Umwelt- und Arbeitsschutz	Stadtplan für heiße Tage – Printversion der Karte für den hitzebelasteten Innenstadtbereich bei gleichzeitig hohem Besucheraufkommen	1.500		1.500		Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort
Übergreifendes	Umwelt- und Arbeitsschutz	Stadtplan für heiße Tage – Printversion der Karte für Durlach als hitzebelastetes Quartier bei gleichzeitig hohem Besucheraufkommen			800		Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort
Übergreifendes	Umwelt- und Arbeitsschutz	Kampagne Stadtplan für heiße Tage – Ströer digitale Infoscreens	6.300		6.300		Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort
Übergreifendes	Umwelt- und Arbeitsschutz	Öffentlichkeitsarbeit Stadtplan für heiße Tage – City Lights	20.409		20.409		Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort
Übergreifendes	Umwelt- und Arbeitsschutz	Zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit – Hitze	2.000		2.000		Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort
Übergreifendes	Umwelt- und Arbeitsschutz	Aufbau eines Klimasensoren-Netzwerks zur Erkennung von Hitzeinseln und als Informationsquelle für die Öffentlichkeit		90.000	40.000		Wissensgrundlage für Anpassung schaffen - Aufbau eines Klimasensoren-Netzwerks wird als Teil der Klimaanpassungsstrategie bewertet (siehe Monitoringbericht 2023)
Gesundheit	Umwelt- und Arbeitsschutz	Vorträge zum gesunden Trinken bei Hitze	600		600		GE-2: Neue Modelle zur Vorbeugung von Hyperthermie-Erkrankungen
Gesundheit	Umwelt- und Arbeitsschutz	Aufsuchende Sozialarbeit – Hitzebus			12.000		GE-8: Konzeption und Aufstellung eines Hitzeaktionsplans
Gesundheit	Umwelt- und Arbeitsschutz	Prävention von klima- und umweltbedingten Gesundheitsrisiken in Kitas	7.000		7.000		GE-8: Konzeption und Aufstellung eines Hitzeaktionsplans
Gesundheit	Umwelt- und Arbeitsschutz	Förderung von Hitzeschutz für soziale Einrichtungen		80.000		80.000	GE-8: Konzeption und Aufstellung eines Hitzeaktionsplans

Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie	Einreichende Dienststelle	Maßnahme	Kostenschätzung in Euro				Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt
			Erg. HH 2024	Fin. HH 2024	Erg. HH 2025	Fin. HH 2025	
Gesundheit	Umwelt- und Arbeitsschutz	Bildungsprojekt Wasser-Hitze-Box mit Zielgruppe Grundschule	6.500				GE-8: Konzeption und Aufstellung eines Hitzeaktionsplans
Gesundheit	Gartenbauamt	Beschleunigte Umsetzung des Trinkbrunnenkonzeptes von 2021: Ausbau und Sanierung von Trinkbrunnen als Teil der Klimaanpassungsstrategie <i>(GR-Beschluss)</i>	100.000		100.000		Gesundheitlicher Hitzeschutz - Trinkbrunnenkonzept wird als Teil der Klimaanpassungsstrategie bewertet (siehe Monitoringbericht 2023)
Wald und Forstwirtschaft	Forstamt	Wiederherstellung von klimawandelgeschädigten Waldökosystemen	180.000		200.000		W-1: Umsetzung des Konzepts zur Klimaanpassung für den Stadtwald
Wald und Forstwirtschaft	Forstamt	Grundsanierung von Sand-Wassergebundenen Waldwegen mit intensiver Radnutzung	25.000		25.000		W-3: Optimierung des Waldes und der Erholungseinrichtungen im Hinblick auf Hitzeperioden (Sicherung von schattigen Waldwegen für Hitzeperioden)
Wald und Forstwirtschaft	Forstamt	Erneuerung und Sanierung Waldspielraum Affenplätzle im Oberwald				120.000	W-3: Optimierung des Waldes und der Erholungseinrichtungen im Hinblick auf Hitzeperioden (Ertüchtigung des Spielraums als schattiger Erholungsort)
Wald und Forstwirtschaft	Forstamt	Anpassung der Grillplätze an die sich verändernden klimatischen Bedingungen		28.000			W-3: Optimierung des Waldes und der Erholungseinrichtungen im Hinblick auf Hitzeperioden (Ertüchtigung der Grillplätze als sichere Erholungsorte auch bei Trockenheit)
Wald und Forstwirtschaft	Forstamt	Ertüchtigung und Sicherung vor klimawandelbedingten Megabaumgefahren von zentralen Erholungswegen im Wald	75.000		90.000		Umgang mit klimawandelbedingten Waldschäden
Boden	Forstamt	Machbarkeitsstudie zur Wiedervernässung von Moorstandorten zur Kompensation klimawandelbedingter Trockenheitsschäden	20.000		15.000		BO-1: Renaturierung von Böden mit hohen organischen Gehalten
Stadtplanung und Städtebau, Verkehr, Stadtgrün	StPIA	Entsiegelungspotenzialanalyse <i>(GR-Beschluss)</i>	50.000		50.000		Entsiegelung
Gebäude	Amt für Hochbau und Gebäudewirtsc haft	Erweiterung Hitzemessungen in städtischen Gebäuden	3.800				GB-1: Bestandsanalyse von städtischen Gebäuden mit Risiko einer hohen und steigenden Wärmebelastung

Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie	Einreichende Dienststelle	Maßnahme	Kostenschätzung in Euro				Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt
			Erg. HH 2024	Fin. HH 2024	Erg. HH 2025	Fin. HH 2025	
Gebäude	Sozial- und Jugendbehörde	Versehen einzelner Fenster mit Thermofolie Standort Ernst-Frey- Straße		50.000			Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld
Gebäude	Sozial- und Jugendbehörde	Versehen einzelner Fenster mit Thermofolie Standorte Kaiserstraße 64 und Thomas-Mann Straße		15.000			Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld
Gebäude	Sozial- und Jugendbehörde	Versehen einzelner Fenster mit Thermofolie Außenstandorte Sozial- und Jugendbehörde		20.000			Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld
Gebäude	Sozial- und Jugendbehörde	Versehen einzelner Büro-Fenster mit Thermofolie im Obdachlosen-Wohnheim Rüppurrer Straße 23		2.800			Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld
Gebäude	Sozial- und Jugendbehörde	Versehen der Einzelzimmer für Bewohner mit Thermofolie Obdachlosen-Wohnheim Rüppurrer Straße 23		8.500			Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld
Gebäude	Branddirektion	Klimatisierung Aufenthaltsraum Westwache <i>(Auflage: Abstimmung mit HGW zur klimagerechten Umsetzung)</i>		10.000			Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld
Stadtgrün	Gartenbauamt	Erhöhung der Klimaresilienz und Sanierung des Grünzugs Sommerstraße, Hildapromenade und Lina-Sommer-Anlage	50.000	125.000	50.000	125.000	SG-1: Sicherung und Weiterentwicklung klimatisch relevanter Freiräume und Grünstrukturen (Weiterführung des Grünflächenverbunds)
Stadtgrün	Gartenbauamt	Entsiegelung und Baumpflanzungen in Neureut				70.345	SG-1: Sicherung und Weiterentwicklung klimatisch relevanter Freiräume und Grünstrukturen (Weiterführung des Grünflächenverbunds)
Stadtgrün	Gartenbauamt	Maßnahmen der Klimaanpassung im Otto-Dullenkopf-Park: Baum- und Gehölzpflanzungen, neue Baumstandorte, schattenspendende Konstruktionen	25.000		50.000	150.000	SG-1: Sicherung und Weiterentwicklung klimatisch relevanter Freiräume und Grünstrukturen (Weiterführung des Grünflächenverbunds)
Stadtgrün	Gartenbauamt	Stadtbaumprogramm für das Stadtgebiet von Karlsruhe, öffentlicher Raum und Straßenraum (Prüfung und Analyse vorhandener Baumstandorte, Feststellung des Sanierungsbedarfs, Maßnahmenentwicklung für vorhandene Baumstandorte, Prüfung zusätzlicher Entsiegelungsmöglichkeiten und Herstellung neuer Baumstandorte sowie Abgleich mit geplanten Straßenumbaumaßnahmen, ämterübergreifende Koordination mit Leitungs- und Spartenägern – Entwicklung technischer und planerischer Lösungsmöglichkeiten für Baumerhalt, -sanierung-		100.000	150.000	100.000	SG-3: Zukunftsfähige Stadtbäume

Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie	Einreichende Dienststelle	Maßnahme	Kostenschätzung in Euro				Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt
			Erg. HH 2024	Fin. HH 2024	Erg. HH 2025	Fin. HH 2025	
		und Neuschaffung von Baumstandorten in klassischen Konfliktsituationen)					
Stadtgrün	Gartenbauamt	Aufstockung Fördermittel des GBA-Förderprogramms zur Begrünung von Höfen, Dächern und Fassaden	20.000		20.000		SG-9: Anpassung der Förderprogramme für städtisches Grün unter klimatischen Gesichtspunkten
Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt	Umwelt- und Arbeitsschutz	Schutzmaßnahme für Amphibien im Zuge der Klimaanpassung	18.000				N-4: Erarbeitung eines kommunalen Artenschutzkonzeptes unter Berücksichtigung des Aspekts Klimawandel
Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt	Umwelt- und Arbeitsschutz	Bekämpfung von invasiven Götterbäumen am Naturschutzgebiet „Alter Flugplatz Karlsruhe“	100.000		5.000		N-7: Umgang mit Neobiota und Monitoring des Floren- und Faunenwandels
Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt	Forstamt	Eindämmung invasiver Arten Nilgans und Kanadagans			20.000		N-7: Umgang mit Neobiota und Monitoring des Floren- und Faunenwandels
Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt	Tiefbauamt	Mäharbeiten: Unterdrückung Neophyteneufkommen	35.000		35.000		N-7: Umgang mit Neobiota und Monitoring des Floren- und Faunenwandels
Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt	Tiefbauamt	Fischzählanlage Wartung und Auswertung der Aufzeichnungen	6.500		6.500		Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität
Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt	Tiefbauamt	Ökologische Aufwertung der Alb in Aufweitung vor DB Durchlass	69.020	30.000			Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität
Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt	Tiefbauamt	Mäharbeiten: Naturschonende Mahd, Spezial-Anbaugeräte		15.100			Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität
Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt	Tiefbauamt	Sicherungsmaßnahmen zur Erhaltung von Alt- und Totholz	20.000		40.000		Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität
Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt	Liegenschaftsamt	Flugdrohneneinsatz für Klimaanpassungsmaßnahmen, z.B. für die Identifikation von naturschutzrelevanten Biotopen, und zur Erfassung von Trockenheitsschäden an Bäumen		10.000			Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität durch Erfassung von Biotopen

Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie	Einreichende Dienststelle	Maßnahme	Kostenschätzung in Euro				Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt
			Erg. HH 2024	Fin. HH 2024	Erg. HH 2025	Fin. HH 2025	
Oberflächengewässer	Tiefbauamt	Gehölzarbeiten- Fällarbeiten, u.a. zur Verkehrssicherung. Windwurf ist ein weiteres großes Problem bzgl. der Sicherstellung des Hochwasserschutzes.	35.000				Umgang mit klimawandelbedingten Gehölzschäden, Hochwasserschutz
Oberflächengewässer	Tiefbauamt	Heidesee Neureut– Monitoring und Biomanipulation, u.a. wegen der Gefahr eines Fischsterbens aufgrund von Sauerstoffmangel	5.000		10.000		Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität
Oberflächengewässer	Tiefbauamt	Mäharbeiten an Gewässern: Mehrkosten aus erhöhten Aufwendungen	35.000		35.000		Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser
Oberflächengewässer	Tiefbauamt	Mäharbeiten in Becken: Mehrkosten aus erhöhten Aufwendungen	12.000		12.000		Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser
Oberflächengewässer	Tiefbauamt	(Machbarkeits)Studie Niedrigwasseranpassungskonzept Alb			60.000		Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität, Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser
Oberflächengewässer	Tiefbauamt	(Machbarkeits)Studie Niedrigwasseranpassungskonzept Pfinz			50.000		
Oberflächengewässer	Tiefbauamt	(Machbarkeits)Studie Wasserrückhalt in Gewässern			45.000		Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser
Oberflächengewässer	Tiefbauamt	Wasserbaumaßnahmen Alb / Reiherbach				60.000	Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität, Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser
Grundwasserbewirtschaftung und Trinkwasserversorgung	Umwelt- und Arbeitsschutz	Grundwasserbilanzen im Stadtgebiet Karlsruhe	30.000		30.000		GW-3: Grundwasserbilanzen im Stadtgebiet Karlsruhe
Stadtentwässerung	Tiefbauamt	Einbau von Filterrinnen in der Eggensteiner Straße				70.000	EW-3: Stärkere Berücksichtigung der Starkregenproblematik im Zuge von Straßenumbaumaßnahmen
Verkehr	Stadtamt Durlach	Entsiegelung Parkplatz der SpVgg Durlach-Aue, Erlachseeweg 1		310.000			V-5 Klimaangepasste Straßenraumgestaltung und Verschattung von Verkehrswegen
Wirtschaft und Arbeitsleben	Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie	Hitzeschutzmaßnahmen für städtische Mitarbeitende im Außendienst (beispielsweise Kopfbedeckungen, Sonnenschutz, angepasste Arbeitskleidung)	107.071				Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld
		<b>Summe</b>	<b>1.100.000</b>	<b>894.400</b>	<b>1.223.409</b>	<b>775.345</b>	



## Liste der nicht priorisierten Maßnahmen

Handlungsfeld	Einreichende Dienststelle	Maßnahme	Kostenschätzung in Euro				Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie	Klimaanpassungsaspekt	Bemerkungen
			Erg. HH 2024	Fin. HH 2024	Erg. HH 2025	Fin. HH 2025			
Gebäude	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft	Nachrüstung geregelter Sonnenschutz Bürogebäude Zähringerstraße 76	20.000		110.000		Nein	Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld	Keine Wirkung für die Öffentlichkeit, Zugänglichkeit nur innerhalb einer Dienststelle
Gebäude	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft	Nachrüstung Nachtauskühlung Bürogebäude Zähringerstraße 61	5.000		45.000		GB-3: Nachtlüftungskonzept für städtische Gebäude	Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld	
Gebäude	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft	Gestaltung eines schattigen Pausenhofes am Bürogebäude Zähringerstraße 61	10.000		10.000		Nein	Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld	
Gebäude	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft	Zentrale Beschaffung von Ventilatoren zur Verminderung von hitzebedingten Belastungen an städtischen Arbeitsplätzen			250.000		Nein	Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld	Keine Wirkung für die Öffentlichkeit
Gebäude	Branddirektion	Trinkwasserspender	5.000		5.000		Nein	Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld	Keine Wirkung für die Öffentlichkeit, Zugänglichkeit nur innerhalb einer Dienststelle
Wirtschaft und Arbeitsleben	Branddirektion	Beschaffung Kurzarmhemden für Freiw. Feuerwehr	24.000				Nein	Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld	Stattdessen: Hitzeschutzmaßnahmen für städtische Mitarbeitende im Außendienst (beispielsweise Kopfbedeckungen, Sonnenschutz, angepasste Arbeitskleidung)
Wirtschaft und Arbeitsleben	Branddirektion	Beschaffung dünner Einsatzjacken	360.000				Nein	Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld	
Wirtschaft und Arbeitsleben	Branddirektion	Beschaffung Funktionsshirts	24.000				Nein	Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld	
	Sozial- und Jugendbehörde	Aufsuchende Jugendarbeit mit Lastenfahrrad (Anhänger)	1.400	5.500	1.400		Nein	Keine Klimaanpassung	Keine Klimaanpassung
		<b>Summe</b>	<b>449.400</b>	<b>5.500</b>	<b>421.400</b>	<b>0</b>			